



Gegenwarts-Momente

Psychoanalyse mit Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Umbrüchen und Herausforderungen

70. Jahrestagung der VAKJP
27. bis 30. April 2023 in Stuttgart



Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e.V. gegr. 1953

Seite 2–3	Grußwort
Seite 4	Donnerstag, 27. April 2023 Öffentlicher Vortrag
Seite 4	Freitag, 28. April 2023 Programm
Seite 5	Samstag, 29. April 2023 Programm
Seite 6–7	Arbeitsgruppen
Seite 8	Foren
Seite 9	Sonntag, 30. April 2023 Programm
Seite 10	Referent:innen und Moderator:innen
Seite 11–12	Tagungshinweise
Seite 12–13	Übernachtung
Seite 14	Teilnahmegebühren
Seite 15	Anmeldung
Seite 16	Impressum

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

der Vorstand der VAKJP und die Vorbereitungsgruppe der Tagung haben sich anlässlich des 70. Geburtstags der VAKJP für diesen Titel entschieden, da sich im Gegenwartsmoment die Vergangenheit und die Zukunft begegnen.

Psychoanalyse und analytisch begründete Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie befinden sich in einer Phase von Veränderungen und Bedrohungen. Die gesellschaftliche Situation mit Klimakrise und Corona-Pandemie belasten private und berufliche Existenzen und bedrohen die der jungen Generation. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine hat Leid und Zerstörung in das europäische Nachbarland gebracht. Auch viele von uns fühlen sich durch den Krieg bedroht, Auswirkungen auch auf unser Leben und das Weltgefüge werden zunehmend spürbar. Das Ausmaß der Kriegsfolgen und Kriegsschäden ist noch nicht absehbar.

Berufspolitisch sind wir durch die Ausbildungsreform, die Umstrukturierung der Ausbildungsinstitute in Weiterbildungsinstitute, die Digitalisierung sowie neue Anforderungen an Qualitätssicherung mit Herausforderungen konfrontiert. Veränderungen lösen in der Regel Irritationen, Befürchtungen und Angst aus. Gleichzeitig können sie von Interesse, Aufregung, Anspannung und Neugier begleitet sein, wenn sie nicht existenzbedrohend sind und die Akteur:innen sie als Chance zum Schaffen von etwas Neuem begreifen.

Gerade Kinder und Jugendliche reagieren seismografisch auf Veränderungen und Bedrohungen, die sich in Familien oder im sozialen Umfeld zeigen und/oder über die Medien transportiert werden. Sie reagieren mit Unsicherheit und Angst, finden aber u. U. kreative Lösungen.

Auch Psychotherapien befinden sich in einem Spannungsfeld zwischen äußeren und inneren Realitäten wie sozialen und politischen Gegebenheiten einerseits und dem Anspruch andererseits, einen Beziehungs-Raum zur Verfügung zu stellen, in dem die innere Welt des Patienten/der Patientin im Mittelpunkt steht.

Insofern findet die Arbeit des psychoanalytischen Paares in einem Zwischenraum statt, zwischen Außen und Innen, zwischen realen äußeren und subjektiven inneren Welten.

Eine neue Situation entsteht, wenn Psychotherapeut:innen und Patient:innen gleichermaßen von gesellschaftlichen Bedrohungen betroffen sind. Wie kann es gelingen, mit der gemeinsam erlebten Gefahr eine therapeutische Situation zu gestalten und aufrecht zu erhalten, ohne die Schwierigkeiten durch Abwehrbewegungen beiseite zu schieben, zu verdrängen, zu verleugnen, zu bagatellisieren oder zu dramatisieren. Wie kann kritische Reflexion gelingen, die Patient:innen und Therapeut:innen trotz allem eine zufriedenstellende Arbeit ermöglicht?

Im Jahr 2023 feiern wir in Stuttgart, der Stadt in der die VAKJP 1953 gegründet wurde, die 70. Jahrestagung der VAKJP.

Manch eine:n mag das irritieren, denn 2022 fand in Potsdam doch erst die 68. Jahrestagung statt?!

Hier die Erklärung: Die 67. Jahrestagung 2020 musste coronabedingt ausfallen. Das Programm wurde im Jahr 2021 im Hybrid-Format nachgeholt, so dass die JT 2021 als 67. und die JT 2022 als 68. Jahrestagung gezählt wurde. Spätestens beim runden Geburtstag fällt auf, dass sich das nicht rund anfühlt. Da wir davon ausgehen, dass der Ausfall einer VAKJP-Jahrestagung ein singuläres Ereignis bleibt, das sich in Zukunft nicht wiederholen wird, haben wir uns entschlossen, die Kongruenz vom zeitlichen Bestehen der Vereinigung und der Nummerierung der Jahrestagungen durch eine „kreative“ Zählweise wiederherzustellen und unsere Jubiläumsveranstaltung im Jahr 2023 als 70. Jahrestagung zu betiteln.

Anlässlich dieses runden Geburtstags wollen wir uns mit Fragen von Veränderungen – Bedrohungen als auch Chancen – befassen. Die VAKJP hat sich zu einem in der Profession anerkannten Berufs- und Fachverband entwickelt. Wir nehmen den Jahrestag zum Anlass für eine Standortbestimmung, um zurückzublicken, zum Beispiel auf die Entwicklung der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, als auch nach vorne zu schauen und kreative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bettina Meisel
Vorsitzende der VAKJP

Helene Timmermann
Für die Vorbereitungsgruppe

20.00 Uhr **Öffentlicher Vortrag**
 Markus Schwahl, Weingarten
Poesie und Wirklichkeit. Kinder- und Jugendliteratur zwischen Fantasie, Empirie und Ironie
 Moderation: Bettina Meisel, Meerbusch

FREITAG, 28. APRIL 2023

9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung**
 Bettina Meisel, Vorsitzende der VAKJP
 Grußworte
Einführung in das Thema:
 Helene Timmermann, Hamburg

10.00 Uhr **Vortrag:** Angelika Staehle, Frankfurt am Main
Gegenwärtige Herausforderungen an die Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse. Was bleibt und was hat sich verändert?
 Moderation: Helene Timmermann, Hamburg

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Vortrag:** Simone Hees, Bad Krozingen
Ungewissheit – Hoffnung
Gegenwartsmomente in der analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie
 Moderation: Angelika Holderberg, Hamburg

12.30 Uhr **Diskussionsgruppen** zur Vertiefung der Vorträge:
 Dorothea Groschwitz/Elisabeth Schörry-Volk,
 Susanne Halfar, Christine Steiner, Silja Bauer

13.30 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr **VAKJP-Mitgliederversammlung I**

17.30 Uhr Pause und Imbiss

18.00 Uhr **VAKJP-Mitgliederversammlung II**

9.30 Uhr **Vortrag:** Matthias Sonnenburg, Göttingen
Auf den Schultern von Daniel Stern: Eine Identität für die Zukunft der Psychoanalyse, oder: Nur wer sich ändert, bleibt sich treu
 Moderation: Christian Thienel, München

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Vortrag:** Anna Kravtsova, Kiew
„Save the inner world when the outer one collapsing. Mental survival of Ukrainian children-patients of psychoanalytic therapy and their therapists inside the war and migration“.
 Vortrag in englischer Sprache. Übersetzung wird zur Verfügung gestellt.
 Moderation: Heidi Staufenberg, Frankfurt am Main

12.00 Uhr **Diskussionsgruppen** zur Vertiefung der Vorträge:
 Dorothea Groschwitz/Elisabeth Schörry-Volk,
 Susanne Halfar, Christine Steiner, Silja Bauer

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppen und Foren**
 (Genaueres siehe Seiten 6–8)

19.30 Uhr **Tagungsfest**
 mit der Band MissFIZZ in der Filderhalle
 (Tagungsort)

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 1**
Angelika Staehle, *Frankfurt am Main*
AG zum Vortrag

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 2**
Thomas Stadler, *München*
Herausforderungen in der supervisorischen Praxis
Möglichkeit zu Austausch und Reflexion
(nur für Supervisor:innen)

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 3**
Christine Schüller, *Düsseldorf*
Cordula Jaletzke, *Berlin*
Gespräch mit der Gutachterin

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 4**
Vernetzungskonferenz der Säuglingsambulanzen im VAKJP-Verbund
Moderation: Eberhard Windaus, *Frankfurt am Main*

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 5**
Simone Hees, *Bad Krozingen*
AG zum Vortrag

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 6**
Alice Graneist, *Frankfurt am Main*
Susanne Benzel, *Frankfurt am Main*
Forschung
Infolge der Corona-Pandemie wurde der unmittelbare Patient:innenkontakt im Behandlungsraum aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr zu einer potentiellen Bedrohung, wodurch die Umstellung auf video- bzw. telefonbasierte Behandlungen zu einer wichtigen Alternative wurde. Im Rahmen unserer Pilotstudie haben wir (angehende) psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen sowie adolescente Patient:innen interviewt, um deren Erfahrungen mit Remote-Behandlungen zu erfassen und die Potenziale und Grenzen dieser technikgestützten Therapie zu erforschen. In der Arbeitsgruppe sollen die Ergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert werden.

16.00 Uhr Pause

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 7**
Petra Adler-Corman, *Düsseldorf*
Studiengruppe SKEPT

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 8**
Matthias Sonnenburg, *Göttingen*
AG zum Vortrag

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 9**
Thomas Stadler, *München*
Vernetzungskonferenz Professions-spezifische Selbsterfahrung

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 10**
Isabell Ondracek, *Öhringen*,
Gudrun Kallenbach, *Oldenburg* und
Thomas Lehmann, *Saarbrücken*
Leitlinie: „Geschlechtervielfalt in der psychoanalytischen Praxis – eine Herausforderung“

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 11**
Annika Feick, Nik Parczyk, Sina Reißmann
Kandidatenforum
Das diesjährige Kandidatenforum widmet sich der kasuistisch-technischen Fallvorstellung eines/einer Kandidat:in. Begleitet wird die Fallvorstellung von zwei Supervisor:innen. In dem Forum möchten wir Einblicke in die Behandlung eines oder einer Kandidat:in bieten, neue Erfahrungen in unserem Kandidaten-Netz sammeln und unterschiedliche Perspektiven einbringen und beleuchten. Schließlich wird die Einzigartigkeit der analytischen Psychotherapie gerade in der Fallarbeit deutlich.

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 1 – Psychoanalyse und Pädagogik**
 Tillmann F. Kreuzer, *Freiburg/Ludwigsburg*,
 Pierre-Carl Link, *Zürich*, Robert Langnickel,
Winterthur/Ludwigsburg und Jakob Erne,
Tübingen
Die Sehnsucht nach Sicherheit, die implizit Zuverlässigkeit und Stabilität bietet, ermöglicht in der Entwicklung und somit im erzieherischen Prozess, loslassen zu können – sowohl bei Eltern, Erziehenden wie auch Kindern. Aus den sich neuformierenden Unsicherheiten und den daraus resultierenden Ängsten, die sich durch die Bedrohungen von Pandemie(n) und Angriffskriegen in einem für uns nicht mehr für möglich gedachten Ausmaß äußern, entsteht ein weiterer Aspekt, die emotional-soziale Entwicklung aller Kinder zu fördern.

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 2 – Magersucht**
 Iris Nikulka, *Frankfurt am Main*
„Seht mich verschwinden“ – Psychoanalytische Betrachtungen zur gefeierten Filmdoku über die magersüchtige Isabelle Caro

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 3 – Gruppentherapie**
 Thomas Schneider, *Maroldsweisach*
„Wenn nicht hier, wo denn sonst? – Gruppenpsychoanalyse in Pandemiezeiten.“
 Spielen, Coleitung und Bezugspersonengruppen als Spezifika der Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse.

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 4 – Film**
 Ulrich Müller, *Kassel/Hannover*
Thema: PatchworkFamilieBande
 Gezeigt wird der Film „Shoplifters“ von Kore Eda Hirokazu.
 Der Film dauert etwa 120 Minuten.
 Für Einleitung und anschließendes Gespräch werden etwa 45 Minuten veranschlagt.

10.00 Uhr **Vortrag:** Claudia Burkhardt-Mußmann, *Frankfurt am Main*
Gegenwartsmomente: Der Anteil der Verleugnung in Befürchtungen und Ängsten
Moderation: Thomas Stadler, *München*

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Vortrag:** Judith Noske, *Baden/Mödling, Österreich*
Augenblicke in therapeutischen Prozessen mit Kindern und Jugendlichen. Versuche des Einfassens und Bedeutung – Gebens
Moderation: Renate Höfeld, *Berlin*

12.30 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick

13.00 Uhr Ende der Tagung

Die Abstracts zu den Vorträgen und Arbeitsgruppen finden Sie (soweit vorhanden) ab Januar 2023 auf der Website der VAKJP.

Silja Bauer | Ludwigsburg

Susanne Benzel
Frankfurt am Main

**Claudia Burkhardt-
Mußmann**
Frankfurt am Main

Jakob Erne | Tübingen

Annika Feick | Dossenheim

Alice Graneist
Frankfurt am Main

Dorothea Groschwitz
Stuttgart

Susanne Halfar | Heidelberg

Simone Hees
Bad Krozingen

Renate Höhfeld | Berlin

Angelika Holderberg
Hamburg

Cordula Jaletzke | Berlin

Gudrun Kallenbach
Oldenburg

Tilmann F. Kreuzer
Freiburg/Ludwigsburg

Anna Kravtsova | Kiew

Robert Langnickel
Winterthur/Ludwigsburg

Thomas Lehmann
Saarbrücken

Pierre-Carl Link | Zürich

Bettina Meisel | Meerbusch

Anette Müller | Wiesbaden

Ulrich Müller
Kassel/Hannover

Iris Nikulka
Frankfurt am Main

Judith Noske
Baden/Möding

Isabell Ondracek | Öhringen

Nik Parczyk | Freiburg

Sina Reißmann | Hamburg

Thomas Schneider
Maroldsweisach

Elisabeth Schörry-Volk
Schwäbisch Gmünd

Christine Schüller
Düsseldorf

Markus Schwahl
Weingarten

Matthias Sonnenburg
Göttingen

Thomas Stadler | München

Angelika Staehle
Frankfurt am Main

Christine Steiner
Bad Krozingen

Adelheid Staufenberg
Frankfurt am Main

Christian Thienel | München

Helene Timmermann
Hamburg

Eberhard Windaus
Frankfurt am Main

Bei Interesse können die Kontaktdaten der Referentinnen und Referenten bzw. Moderatorinnen und Moderatoren in der Geschäftsstelle der VAKJP erfragt werden.



Tagungsort

Tagungsort ist die Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen.

FILDERHALLE

Leinfelden-Echterdingen GmbH

Convention & Event Center

Bahnhofstr. 61

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711-758575 0

www.filderhalle.de



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Internationaler Flughafen 3 km, mit direkter S-Bahn-Anbindung (6 Minuten) // **ICE, IC Stuttgart Hbf** 12 km, mit direkter S-Bahn-Anbindung (21 Minuten) // **S-Bahn (S2 und S3)** 200 m, Richtung Flughafen und Stuttgart Hbf // **Stadtbahn (U5)** 200 m, Richtung Stuttgart Hbf // **Nächste Autobahn A8** Anschlußstelle Leinfelden, 800 m // **Bushaltestelle** 200 m // **Taxi** 200 m // **Haus-eigene Tiefgarage** mit 150 Plätzen



Anmeldung (siehe Seite 15)

Geschäftsstelle der VAKJP, Helmholtzstraße 13/14,
10587 Berlin, Telefax (030) 39 88 14 16
E-Mail: jahrestagung@vakjp.de

Tagungsbüro

Natascha Vosika-Fraenkel (VAKJP-Geschäftsstelle),
Claudia Nast, Donnerstag, 27. April 2023 (ab 19.00 Uhr)
bis Sonntag, 30. April 2023 in der Filderhalle

Arbeitsgruppenräume

Die Zuordnung der Arbeitsgruppenräume entnehmen
Sie bitte dem Aushang im Tagungsbüro.

Tagungsunterlagen und Namensschilder liegen im
Tagungsbüro zur Abholung bereit.

ÜBERNACHTUNG

Essential by Dorint *** Heilbronner Str. 15–17 // Leinfelden-
Echterdingen // Entfernung zur Filderhalle: 2,2 km

Ibis Vaihingen *** Ruppmannstr. 20 // 70565 Stuttgart
Entfernung zur Filderhalle: 3,5 km

Adagio access *** Bertha-Benz-Platz 5 // Leinfelden-Echterdingen
Entfernung zur Filderhalle: 1,8 km

Parkhotel **** Filderbahnstr. 2 // Leinfelden-Echterdingen
Entfernung zur Filderhalle: 2,2 km

Hotel	27.4.23		28.4.23		29.4.23	
	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ
Essential by Dorint ***	109,-	126,-	109,-	126,-	109,-	126,-
Ibis Vaihingen ***	109,-	117,-	99,-	107,-	99,-	107,-
Adagio access ***	79,-	88,-	79,-	88,-	79,-	88,-
Parkhotel ****	141,-	163,-	121,-	143,-	121,-	143,-

Bitte beachten Sie: Alle angegebenen Preise verstehen sich
incl. Frühstück und gesetzlicher MwSt. Außerdem beinhalten
die Zimmerpreise auch ein Ticket für den öffentlichen Perso-
nennahverkehr in der Region Stuttgart.

Die Hotelabteilung der Stuttgart-Marketing GmbH bietet Ih-
nen eine einfache und kostenlose Zimmervermittlung für die
Jahrestagung 2023 an. Folgende Reservierungsmöglichkeiten
stehen Ihnen zur Verfügung:

Online-Buchung

Über den Buchungs-Link [https://www.stuttgart-tourist.de/
jahrestagung-vakjp](https://www.stuttgart-tourist.de/jahrestagung-vakjp) können Sie selbst direkt Zimmer aus dem
Sonderkontingent buchen. Hier finden Sie die Liste der ausge-
wählten Hotels inklusive Kategorisierung und Kurzbeschrei-
bung. Ihre Reservierungsbestätigung per E-Mail erhalten Sie
unmittelbar im Anschluss an die Online-Buchung.

Neben der Online-Buchung über den Link sind auch folgende
Buchungswege möglich:

Buchung per E-Mail

Eine Reservierung ist ebenfalls per E-Mail möglich. Senden
Sie Ihre Anfrage an das Team Hotelkooperation der Stutt-
gart-Marketing unter: hotels@stuttgart-tourist.de

Telefonische Buchung

Selbstverständlich können Sie Ihre Reservierung auch telefo-
nisch unter Angabe des Kennworts „VAKJP 2023“ tätigen. Sie
erreichen die Mitarbeiter von Stuttgart-Marketing (Montag
bis Freitag, 10.00 bis 17.00 Uhr) unter der Telefonnummer
+49 711 2228-100.

Die Zimmer sind bis 4 Wochen vor Anreise (27.3.2023)
vorreserviert und gehen danach automatisch in den freien
Verkauf des Hotels zurück. Selbstverständlich können auch
kurzfristige Buchungen getätigt werden, allerdings können
dann Preise und Hotels des Sonderkontingents nicht mehr
garantiert werden.

Änderungen oder Stornierungen sind ausschließlich über
das Team Hotelkooperation der Stuttgart-Marketing GmbH
möglich.

I. Tagungsbeitrag		
für 28.4. bis 30.4.2023	bis 31.3.2023	ab 1.4.2023
Mitglieder (VAKJP, DGPT)	390,00 EUR	410,00 EUR
Gäste	420,00 EUR	450,00 EUR
Ausbildungskandidat:innen	100,00 EUR	120,00 EUR
Student:innen mit Ausweis	100,00 EUR	120,00 EUR
II. Tageskarten		
Mitglieder (VAKJP, DGPT)	Freitag	180,00 EUR
	Samstag	230,00 EUR
	Sonntag	150,00 EUR
Gäste	Freitag	200,00 EUR
	Samstag	250,00 EUR
	Sonntag	170,00 EUR
Ausbildungskandidat:innen	Freitag	60,00 EUR
Student:innen	Samstag	60,00 EUR
	Sonntag	30,00 EUR

In allen Tagungsgebühren sind die Tagungsgetränke, die Kaffeepausen sowie am Freitag und Samstag ein Lunchbuffet inbegriffen.

III. Tagungsfest	
Mitglieder (VAKJP, DGPT), Gäste	80,00 EUR
Ausbildungskandidat:innen, Student:innen	40,00 EUR

Im Beitrag für das Tagungsfest mit Tanz sind alle Kosten enthalten für das Buffet und alle üblichen alkoholischen und alkoholfreien Getränke sowie für die musikalische Begleitung durch die Band MissFizz (www.missfizz.de).

Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte **gut leserlich** das Anmeldeformular aus und senden es vollständig (Vorder- und Rückseite) an die Geschäftsstelle der VAKJP.

Geschäftsstelle der VAKJP

Helmholtzstraße 13/14, 10587 Berlin
Telefax (030) 39 88 14 16, jahrestagung@vakjp.de

Hinweise zu den Arbeitsgruppen und Foren

Die Zahl der Teilnehmer:innen ist jeweils begrenzt. Die Einteilung wird in der Folge der Zahlungseingänge vorgenommen.

Überweisungen

Den Gesamtbeitrag überweisen Sie bitte auf das Tagungskonto der VAKJP:

Geldinstitut:	Postbank Berlin
IBAN:	DE92100100100578998104
BIC:	PBNKDEFF
Verwendungszweck:	VAKJP Tagung 2023

Bitte die Überweisung in Blockschrift ausfüllen. Verbindlich ist die Anmeldung erst nach Eingang des Gesamtbeitrags. Studentenermäßigungen erfolgen nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.

Bitte beachten Sie:

Bei der Stornierung Ihrer Anmeldung kann der Preis nicht erstattet werden. Sie können sich privat mit einer Geschäftsreiseversicherung gegen diesen Fall absichern. Bitte überprüfen Sie bei Interesse Ihren individuellen Versicherungsschutz.

Tagungsvorbereitung

Helene Timmermann (Leitung), Renate Höhfeld, Angelika Holderberg, Anette Müller, Adelheid Staufenberg, Thomas Stadler, Christian Thienel, Evaluation: Werner Zante

Geschäftsstelle der VAKJP

Helmholtzstraße 13/14, 10587 Berlin
Telefon (030) 39 88 14 14, Telefax (030) 39 88 14 16
geschaeftsstelle@vakjp.de
Geschäftsführerin: Kerstin Bolduan
Sekretariat: Natascha Vosika-Fraenkel

Aussteller

I. Büchertische

Fachbuchhandlung FUNDUS

Telefon (030) 37 59 14 46, buchfundus@gmx.de,
www.buch-fundus.de

Brandes & Apsel Verlag GmbH

Telefon (069) 27 29 95 17 – 0, info@brandes-apsel.de,
www.brandes-apsel.de

II. Software-Anbieter

ergosoft GmbH

Telefon (0621) 17 81 88 – 0, Kontakt@ergosoft.info
www.ergosoft.info

III. Versicherung

Berufshaftpflichtversicherung und mehr
für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Barmenia

Telefon (0202) 43 83 63 1, psychologie@barmenia.de
www.psychotherapeuten.barmenia.de

Programmheft

Grafikdesign & Lageplan:
Michael Girod, *Halle an der Saale*

Titelbild

Paul Klee, *Seiltänzer*, 1923

